

Der erste Spieltag im Überblick

A1-Klasse Herren: A. Ratschings - Passeier (20. September, 20.30 Uhr); Hölzerne 9 - Kurtatsch, Naturns - Sarnthein, Fugger Sterzing - Nals, Algund - Burggräfler (22.9., 20 Uhr); Neumarkt - Lana (23.9., 15.30 Uhr). **A-Klasse Damen:** A. Ratschings - Plose (18. September, 20 Uhr); Verdings - Fugger Sterzing, Passeier - Pfalzen, Sarnthein - Tirol Mutspitz, Vöran Blecherne - Jaufenburg (alle 21.9., 20 Uhr); Villnöß - Überetsch Eppan (23.9., 21 Uhr).



Neumarkt ohne Wolfgang Blaas

Wolfgang Blaas (im Bild) ist eine Institution des Südtiroler Kegelsports und hat mit der KK Neumarkt in den vergangenen Jahren die nationale Meisterschaft dominiert. Für den Moment müssen die Unterlandler aber ohne ihren Sportkapitän auskommen: Blaas laboriert an einem Meniskusriss und fällt für unbestimmte Zeit aus.

4 FRAGEN AN ...

Vilmos Zavarko



„Dolomiten“: Vilmos Zavarko, wie war die Saison-Vorbereitung bei der KK Neumarkt?

Vilmos Zavarko: Wir haben im Sommer gut trainiert, sind aber noch nicht in optimaler Form. Jetzt beginnt die Meisterschaft und wir müssen alles mitnehmen, um für den Welpokal bereit zu sein.

„D“: Auf nationaler Ebene kann kein anderer Verein Neumarkt das Wasser reichen. Wie motiviert ihr euch in der Meisterschaft?

Zavarko: Motiviert sind wir eigentlich immer. Hier in Südtirol sind wir für die anderen Mannschaften eine Nummer zu groß, wir geben aber trotzdem immer alles, um zu schauen, was für Ergebnisse wir erzielen können.

„D“: Mit einem Titel auf internationaler Ebene hat es noch nicht geklappt. Ist es heuer so weit?

Zavarko: Ich denke nicht - leider. Heuer ist unser Kader etwas schwächer geworden. Wolfgang Blaas ist verletzt und wird wohl länger ausfallen, Florian Thaler ist zurück zu Sterzing gewechselt. Wenn wir im Welpokal unter die Top-4 kommen, ist es schon ein gutes Ergebnis.

„D“: Wie sieht die Saison 2023/24 für Sie aus?

Zavarko: Bis zum Ende der Hinrunde bin ich hier, dann fahre ich nach Serbien, wo ich mich im Winter bei Turnieren fit halte. Im Jänner komme ich zurück, spiele die Saison zu Ende und im April trainiere ich schon mit der Nationalmannschaft von Serbien, um mich auf den Einzel-Welpokal vorzubereiten.

Alle Kegelmeister seit 1988/89

Damen

1988/89: St. Georgen
1989/90: St. Georgen
1990/91: Fugger Sterzing
1991/92: St. Georgen
1992/93: St. Georgen
1993/94: St. Georgen
1994/95: St. Georgen
1995/96: Tirol Mutspitz
1996/97: Tirol Mutspitz
1997/98: Fugger Sterzing
1998/99: Tirol Mutspitz
1999/00: Tirol Mutspitz
2000/01: Tirol Mutspitz
2001/02: Los Birillos
2002/03: Meran
2003/04: Tirol Mutspitz
2004/05: Tirol Mutspitz
2005/06: Tirol Mutspitz
2006/07: Los Birillos
2007/08: Los Birillos
2008/09: Fugger Sterzing
2009/10: Fugger Sterzing
2010/11: Villnöß
2011/12: Villnöß
2012/13: Tirol Mutspitz
2013/14: Fugger Sterzing
2014/15: Tirol Mutspitz
2015/16: Fugger Sterzing
2016/17: Fugger Sterzing
2017/18: Fugger Sterzing
2018/19: Fugger Sterzing
2019/20: Fugger Sterzing
2020/21: keine Meister
2021/22: Fugger Sterzing
2022/23: Fugger Sterzing

Herren

1988/89: Montan
1989/90: Fortuna Bruneck
1990/91: St. Georgen
1991/92: St. Georgen
1992/93: Montan
1993/94: Fortuna Bruneck
1994/95: Lana
1995/96: St. Georgen
1996/97: St. Georgen
1997/98: Fugger Sterzing
1998/99: Goldene 9 Bozen
1999/00: Fugger Sterzing
2000/01: Lana
2001/02: Fugger Sterzing
2002/03: Fugger Sterzing
2003/04: Fugger Sterzing
2004/05: Fugger Sterzing
2005/06: Fugger Sterzing
2006/07: Fugger Sterzing
2007/08: Fugger Sterzing
2008/09: Neumarkt
2009/10: Neumarkt
2010/11: Neumarkt
2011/12: Neumarkt
2012/13: Neumarkt
2013/14: Neumarkt
2014/15: Neumarkt
2015/16: Neumarkt
2016/17: Neumarkt
2017/18: Neumarkt
2018/19: Neumarkt
2019/20: Neumarkt
2020/21: keine Meister
2021/22: Neumarkt
2022/23: Neumarkt

Zwei Favoriten und ein leichter Boom

SPORTKEGELN: Die Saison 2023/24 steht in den Startlöchern – ISKV-Präsident Christian Tetter freut sich über „leichten Zuwachs“

VON STEFAN FRÖTSCHER

BOZEN. Die Finals der Italienpokals stehen vor der Tür, was bedeutet: Die neue Kegelsaison kann beginnen. Mit dem offiziellen Meisterschaftsstart in der kommenden Woche gehen wieder mehr als 1000 Südtiroler regelmäßig auf den Bahnen des Landes auf Holzkegeljagd.

„Entgegen unserer Erwartungen ist die Anzahl der gemeldeten Mannschaften sogar leicht gestiegen. 4 bis 5 Vereine mehr sind es im Vergleich zur Vorsaison, dabei haben wir eigentlich mit einem Rückgang gerechnet“, freut sich Präsident Christian Tetter vom Sportkegelverband ISKV. „Jugendarbeit wird nach wie vor wenig betrieben. Jene Mannschaften, die aber etwas machen, muss man loben: Die jungen Kegler sind hochmotiviert und es ist auch viel Talent da. In ein paar Jahren kann damit international vielleicht ein Scheitel dazugelegt werden“, hofft Tetter und fügt hinzu: „In puncto Nationalmannschaften sind wir schon bereit. Anna Martiskova und Bernhard Geisler werden die Mannschaften wieder als Trainer betreuen.“

Die Lage in den nationalen Meisterschaften

Dass das Titelrennen in der A1-Klasse der Herren und in der A-Klasse der Damen nicht sonderlich spannend ist, ist auch Tetter bewusst. „Solange die Zusammenstellung so bleibt und vor allem bei der KK Neumarkt das Geld nicht ausgeht, wird sich da in den nächsten Jahren nicht viel ändern. Für die Neumarkter ist der internationale Durchbruch das große Ziel, der wollte aber noch nicht gelingen. Heuer? Ich teile die Meinung von Neumarktspieler Vilmos Zavarko (siehe

Die A-Klasse in Südtirols Kegelliga



Diese Mannschaften treffen in der A1- der Herren und der A-Klasse der Damen aufeinander.

eigenen Bericht, Anm. d. Red.). Er ist ein Vollprofi und sowohl als Kegler wie auch als Mensch auf Zack. International ist Neumarkt heuer nicht gut genug aufgestellt, um einen Titel zu holen. Mit Glück in den Spielen und auch bei der Auslosung können sie aber trotzdem weit kommen.“

Der Wechsel von Florian Thaler von Neumarkt zu Fugger Sterzing und die Verletzungspause von Wolfgang Blaas wird laut Tetter keine großen Auswirkungen haben. „Neumarkt hat damit zwar 2 starke Kegler

verloren, am Ende hängt aber alles von Zavarko, Kiss und Kuna ab. Sie müssen schon einen sehr schlechten Tag haben, um geschlagen zu werden. Und auch dann ist eine mögliche Niederlage noch nicht sicher. Neumarkt hat im Vorjahr die maximale Punktezahl geholt. Das spricht für sich“, weiß der Eppeaner.

Bei den Damen erwartet sich Christian Tetter im Vergleich zu den Herren eine ausgeglichene Meisterschaft. „Die Fugger Sterzing sind besser als die anderen Mannschaften, sind aber

nicht so unangefochten wie Neumarkt bei den Herren. Das hat sich schon in der vergangenen Saison gezeigt, als Tirol Mutspitz und Plose gegen sie gewannen. Dabei haben die anderen Mannschaften fast ausschließlich Keglerinnen aus dem eigenen Dorf oder dem eigenen Tal. Sterzing hat mit Gabriele Bürger eine Nordtirolerin im Team. Enikő Töt ist eingebürgert worden und Laura Runggatscher stammt aus Villnöß“, sagt Tetter.

Runggatscher ist für Fugger Sterzing auch das Aushänge-

schild: „Sie ist mittlerweile auch international auf einem starken Niveau und wird immer noch besser. Der Italienrekord, den sie in der letzten Saison aufgestellt hat, ist der Beweis dafür. 663 Holz sind eine Wahnsinnsleistung!“

Ein Sonderlob für Kurtatsch

Für eine Mannschaft hat Tetter ein Sonderlob übrig. „Was mich in der vergangenen Saison besonders überrascht hat, war die Leistung der Kegelerinnen von Kurtatsch. Sie wollten viele Jahre wieder in die A1 aufsteigen, haben es vor 2 Jahren geschafft und haben auch in der A1 für Furore gesorgt. Und das mit einer Mannschaft, die ausschließlich aus Keglern aus dem eigenen Dorf besteht. Außerdem haben sie noch 2 Mannschaften, in denen wiederum nur Kurtatscher spielen. Vergleichsweise sind sie auch recht jung, zumindest für eine Kegelmannschaft“, lobt der Präsident die Unterlandler.

Übrigens: Kurtatsch wird auch international im Einsatz sein. Gemeinsam mit den Burggräfler Herren fahren sie zum NBC-Pokal nach Slavonki Brod (Kroatien), genauso wie Sarnthein und Tirol Mutspitz bei den Damen. Die Herren der Fugger Sterzing zieht es zum Europapokal nach Brcko (Bosnien Herzegowina), Neumarkt reist zum Welpokal ins serbische Apatin.

Der Italienpokal steht vor dem Finaltag

ITALIENPOKAL: Am Samstag und Sonntag steigen auf den Kegelbahnen am Bozner Pfarrhof die Finalsple

BOZEN (fs). Das große Finalwochenende kann kommen! Am Samstag und Sonntag steigen am Bozner Pfarrhof die entscheidenden Spiele um den ersten Saisontitel der Sportkegler. Zuvor müssen aber noch die Halbfinals ausgetragen werden.

In den Viertelfinals setzten sich bei den Damen die Fugger Sterzing souverän gegen die Ligakonkurrenz, die Vöran Blecherne I, mit 5:1 durch. Auch die zweite Mannschaft der Vöranerinnen, die in der B-Klasse West mitspielt, schaffte es ins Viertelfinale, schied aber mit einem glasklaren 0:6 gegen den Vorjahreszweiten der A-Klasse, Villnöß, aus.

Auch Sarnthein, im Vorjahr Dritte hinter Fugger Sterzing und Villnöß, schaffte es erneut ins Halbfinale. Gegen Ligakonkurrent Plose wurde mit 5,5:0,5 gewonnen.

Eine kleine Überraschung ist der Halbfinaleinzug von Kiens. In der Vorsaison stiegen die Pustererinnen noch bitter aus der A-Klasse ab, nun haben sie die Auswahl Ridnauntal mit einer Top-



Die Keglerinnen von Kiens (im Bild) treffen im Pokal-Halbfinale auf die Fugger Sterzing.

Leistung die Stirn geboten und stehen dank des 5:1-Sieges im Halbfinale.

Bei den Männern hat es kaum Überraschungen gegeben. Sowahl die KK Neumarkt, die Nals mit 7:1 besiegte, als auch die Fug-

ger Sterzing, welche die zweite Mannschaft von Neumarkt mit 8:0 von der Bahn fegte, stehen im Halbfinale. Außerdem ist auch Kurtatsch in die Runde der letzten Vier aufgestiegen. Nach der starken Saison vom Vorjahr, in

der sich die Unterlandler als Aufsteiger mit Platz 3 belohnten, scheinen Andreas Dalvai & Co. dort weiterzumachen, wo sie aufgehört haben. Gegen Lana gewannen sie mit 7:1.

Das Halbfinal-Aufgebot wird von Erstliga-Neuling Auswahl Ratschings komplettiert, das gegen die Hölzerne 9 ein Klasseergebnis von 8:0 darbot.

Nach den Halbfinals stehen am Wochenende die Finalsple auf dem Programm. Am Samstag finden jene der B- und C-Klasse der Herren statt, am Sonntag sind dann die A-B-Klasse Damen und A1-/A2-Klasse Herren dran.

Die Halbfinals:

A-/B-Klasse Damen: Villnöß - Sarnthein (Freitag, 19 Uhr); Kiens - Fugger Sterzing (heute, 20 Uhr). **A1-/A2-Klasse Herren:** Neumarkt - Kurtatsch (heute, 19 Uhr); Fugger Sterzing - Auswahl Ratschings (Freitag, 20 Uhr). **B-Klasse Herren:** Pfalzen II - Aldein II (gestern, Ergebnis war zu Redaktionsschluss nicht bekannt); Lana III - Jaufenburg (morgen, 19.30 Uhr). **C-Klasse Herren:** Mölten - Tirol Mutspitz II (gestern, Ergebnis nicht bekannt); Tramin - Kurtatsch III (morgen, 19.30 Uhr).

INTERNATIONALE KEGEL-WETTKÄMPFE

- 3. bis 7. Oktober: Mannschafts-Welpokal in Apatin (Serbien)
- 3. bis 7. Oktober: Mannschafts-Europapokal in Brcko (Bosnien Herzegowina)
- 3. bis 7. Oktober: NBCP-Mannschaftspokal in Slavonki Brod (Kroatien)
- 25. November: 1. Runde Champions League, Hinspiel
- 9. Dezember: 1. Runde Champions League, Rückspiel
- 16. und 17. Dezember: Länderspiel U23 Italien - Deutschland in Bozen (Pfarrhof)
- 7. Jänner 2024: Vierländerturnier Ötzi Cup Damen-Herren-Senioren in Innsbruck
- 27. Jänner: 2. Runde Champions League, Hinspiel
- 17. Februar: 2. Runde Champions League, Rückspiel
- 30. April und 1. Mai: Finalsple Champions League in Backa Topola (Serbien)
- 16. bis 21. Mai: Europameisterschaft U14 und U18 in Brezno (Slowakei)
- 21. bis 26. Mai: Europameisterschaft U23 in Brezno (Slowakei)
- 26. Mai bis 1. Juni: Einzel-Weltmeisterschaft Allgemeine Klasse in Brezno (Slowakei)
- 1. Juni: Internationaler 5-Länder-Cup U23 in Vorarlberg

KEGEL-WETTKÄMPFE IN SÜDTIROL

- 16. September: Finale Italienpokal B- bis D-Klassen in Bozen (Pfarrhof)
- 17. September: Finale Italienpokal A-Klassen in Bozen (Pfarrhof)
- 11. November: Sprint-Staatsmeisterschaft U14, U18 und U23 in Bozen (Pfarrhof)
- 20. und 21. Jänner 2024: Finale Bezirks-Einzelmeisterschaften (Eisacktal-Meran-Pustertal-Bozen)
- 13. Jänner: Sprint-Staatsmeisterschaft allgemeine Klasse in Bozen (Pfarrhof)
- 23. März: Tandem-Staatsmeisterschaft U14, U18 und U23 in Bozen (Pfarrhof)
- 13. April: Finale Landesliga in Bozen (Pfarrhof)
- 20. April: Staats-Einzelmeisterschaft 1. Durchgang, alle Klassen
- 25. April: Staats-Einzelmeisterschaft 2. Durchgang, alle Klassen
- 27. April: Staats-Einzelmeisterschaft Finale in Bozen (Pfarrhof), alle Klassen
- 4. Mai: Siegerehrung Mannschaftsmeisterschaft im Bezirk Eisacktal
- 5. Juni: Jahreshauptversammlung